

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

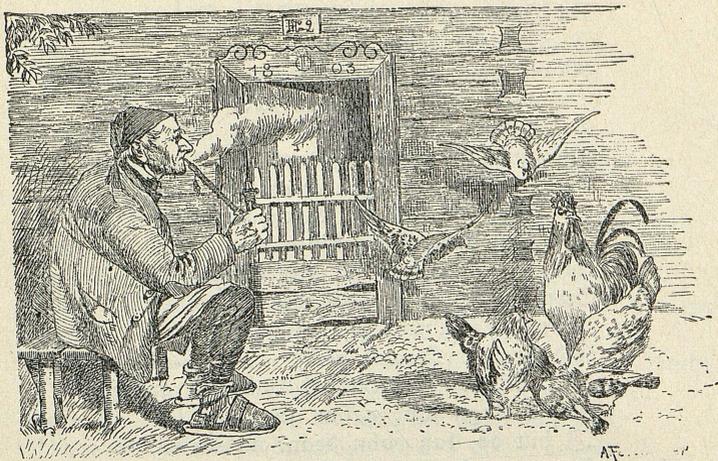
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at

Telephone: +43(732) 7720-53100



## 'n Ähnl sein Schatz.



Habts ön Ähnl nia hoamgsucht? Habts sein Kammá nia gsehgn?

Laßt án iadn nót einö, gar öbbs Harts is eahm gschehgn;  
 Ganz beleidögt und kritösch habnd 'n d' Stadtleut z'nächst gmacht,  
 Was eahm wert is und heilö, habns dáspott' und volacht.  
 Ja, hübsch gspoasö is's eingricht, sein Loschi,<sup>1)</sup> umádum,  
 Dáß dö ziemt, ös wár allsland grad koan Mannáleutstubb,  
 Awá freundlö und schen is's, wia nót leicht ön án Haus,  
 Und wer koan bes's Herz hat, der lacht 'n nót aus.  
 Wannst d' Thür, dö alt, aufmachst, d' Stubb is graoß und fanghell,  
 Fallt dá 's greanbloamat Himmblött mit den zwiespámmöng Gstöll  
 Gleí ön d' Augn; mittn hint vo dá Wánd fürá schaut's dár entgögn.  
 Koan so künstlöög Awát bringáns iacht nimmá zwögn:  
 Dö gschlánglátn Säulná sánd vier tragádd Ván,  
 Dö glangán bis aufö zo dö mannsdiekn Trám.  
 Vo dá Kopfhauptn hint sánd d' Patroná eingeschnit,  
 Sanct Rochus und Gertraud, wia á jeds volflárt siht  
 Auf dö Wolkná ön Himmel und auf 's Bött awáschaut,  
 Dáß sö ja dá bes Feind nót ön d' Liegástatt traut.  
 Auf dá Fuasplattn drunt is dá Bauernhof gmaln,

<sup>1)</sup> logis, Wohnung.